

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 40.

Montag den 9. Februar.

1863.

Erinnerung am Abführung der Grundsteuern.

Der am 1. Februar d. J. fällige erste Termin der Grundsteuer ist nach der zu dem Finanzgesetze vom 25. Septbr. 1861 erlassenen Ausführungsverordnung von demselben Tage mit **drei Pfennigen von jeder Steuereinheit** zu entrichten. Die hiesigen Steuerpflichtigen werden daher aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen **von diesem Tage ab und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben** bei der Stadt-Steuer-Einnahme **allhier pünctlich zu bezahlen**, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, executivische Zwangsmaßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 7. Februar 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Laube.

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, den Preis des in der städtischen Gasanstalt producirten, zur Zeit an Herrn Louis Meister zum Vertrieb überlassenen Coakses von jetzt ab auf 8 Ngr. pro Scheffel herabzusetzen.

Leipzig am 7. Februar 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Hempel.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 52440. 83737 beide R., 10575. 10615. 10616. 18436. 25507. 25799. 29470. 30905. 32189. 32753. 33116. 34622. 36834. 37063. 37105. 37123. 37947. 38499. 38728. 40205. und 43324 sämtlich S., sowie der Interimscheine 75304 und 75364 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls, der Leihhausordnung gemäß, die Pfänder den Anzeigern werden ausgeliefert werden.

Leipzig, 7. Februar 1863.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Während des Monates Januar d. J.

sind bei dem hiesigen Polizeiamte

257 Personen	
zur Haft gekommen, und zwar wegen	
Eigentumsvergehen	45
Widersetzung	4
fleischlicher Vergehen	3
Excesses	11
Trunkenheit	34
Betteln	83
Arbeits- und Herberglosigkeit	26
Herumtreiben	18
unterlassener Meldung	5
verbotswidriger Rückkehr	5
Begleibens vom Ausgange aus dem Georgenhaufe	
	8
Ausfliegen	2
Entlaufen	2
Einschleichen	5
und Zuwiderhandelns gegen das zur Ueberwachung der Prostitution eingeführte Regulativ	
	6
Außerdem sind wegen	
Contraventionen gegen die Meldungs-	
vorschriften	
	9
Contravention gegen das Preßgesetz	
	3
Fälschung von Legitimationen	
	3
schnellen unvorsichtigen Fahrens	
	1
Führung heimlicher Waffen	
	1
Anfertigung von Bettelbriefen	
	1
und Zuwiderhandelns gegen das Prostitutions-	
Regulativ	
	6

Strafen auszusprechen gewesen.
Ueber erlittene Diebstähle sind 80 Anzeigen erstattet worden.
Eine Person hat sich selbst entleibt, während drei Personen durch Unglücksfälle um das Leben gekommen sind.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 1. bis 7. Februar 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Liniën, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
1. 6	27, 7,4	+ 3,8	0,6	NW 2-3	bewölkt ¹⁾
2. 2	10,2	+ 5,2	1,2	W 1	fast trübe
10	10,1	+ 1,8	0,3	W 1	trübe
2. 6	27, 9,6	+ 2,7	0,5	WSW 1	bewölkt ²⁾
2. 2	11,0	+ 4,6	0,5	WSW 1	Regen
10	11,7	+ 4,3	0,7	WSW 1	trübe
3. 6	27, 11,2	+ 2,6	0,6	S 1	trübe
2. 2	10,6	+ 6,2	1,0	SW 1	bewölkt
10	10,7	+ 2,1	0,2	SSW 1	bewölkt
4. 6	27, 10,5	+ 3,0	0,6	SSW 1-2	trübe
2. 2	28, 0,2	+ 5,1	0,6	SW 1	trübe
10	28, 0,9	+ 0,8	0,6	SSW 1	klar
5. 6	27, 9,7	+ 2,0	0,9	SW 3	trübe
2. 2	9,5	+ 3,1	0,3	WSW 2	fast trübe ³⁾
10	11,3	+ 1,7	0,5	SW 1	klar
6. 6	27, 11,4	+ 2,6	0,6	SW 2-3	trübe
2. 2	27, 11,5	+ 5,4	0,2	SW 2	trübe
10	28, 0,5	+ 6,2	0,6	SW 1-2	trübe
7. 6	27, 11,5	+ 5,5	0,6	SW 2	trübe
2. 2	10,1	+ 8,0	0,8	WSW 3	fast trübe
10	10,1	+ 6,5	0,5	WSW 2	trübe

¹⁾ Früh Morgens Regen.

²⁾ Nachts Regen.

³⁾ Mittags Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

	am 4. Februar R°	am 5. Februar R°
Brüssel	+ 2,6	+ 6,0
Greenwich	+ 3,0	+ 6,5
Valencia	—	—
Havre	+ 7,1	+ 8,1
Paris	+ 2,1	+ 7,0
Strassburg	+ 4,4	+ 2,5
Marseille	+ 5,3	—
Nizza	+ 7,8	+ 7,7
Madrid	+ 2,1	+ 1,8
Alicante	+ 9,3	+ 8,8
Rom	+ 2,2	+ 6,2
Turin	+ 1,2	+ 1,6
Wien	0,0	+ 1,4
Moskau	-10,5	—
Petersburg	-3,6	+ 1,3
Stockholm	—	—
Kopenhagen	+ 5,4	+ 2,7
Leipzig	+ 3,3	+ 2,7

Tageskalender.

Stadttheater. 105. Abonnements-Vorstellung.
Neu einstudirt:

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Acten von Schiller. Musik von Anselm Weber.

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Herr Kühn.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Gasphe.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Bischoff.
Werner Stauffacher,	Herr Stürmer.
Stel Reding,	Herr Treptow.
Ulrich, der Schmidt,	Herr Glasing.
Walther Fürst,	Herr Gitt.
Wilhelm Tell,	Herr Hanisch.
Röselmann, der Pfarrer,	Herr Dissenbach.
Kuoni, der Hirt,	Herr Jungmann.
Werni, der Jäger,	Herr Mühlmann.
Kuoni, der Fischer,	Herr Saalbach.
Arnold vom Melchthal,	Herr Illmenreich.
Konrad Baumgarten,	Herr Bachmann.
Meyer von Sarnen,	Herr Lüd.
Strut von Winkelrieth,	Herr Talgenberg.
Jenny, ein Fischerknabe.	Fräul. Karg.
Seppi, ein Hirtenknabe	Fräul. Guth.
Gertrud, Stauffachers Gattin.	Fräul. Huber.
Hedwig, Tell's Gattin	Fräul. Lemke.
Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Fräul. Remosani.
Walther,	Hedwig Meyer.
Wilhelm,	Helene Römer.
Friedhardt,	Herr Kühn.
Leuthold,	Herr Schreyer.
Rudolph, der Harnas, Geßlers Stallmeister	Herr Werther.
Stüßli, der Blurschütz.	Herr Wackwitz.
Armgarb	Frau Bachmann.
Erster	Herr Schilling.
Zweiter	Herr Weiß.
Der öffentliche Ausrufer.	Herr Bindemann.
Geßlersche und Landenbergische Reiter.	Landleute.
	Männer und Frauen
	aus den Waldstätten.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Concert

des
Univerſitäts-Gesangvereins der Pauliner
heute den 9. Februar

im Saale des Gewandhauses,

unter gütiger Mitwirkung des Fräul. Ida Dannemann, der Herren Lubeck aus dem Haag, Capellmeister C. Meinecke und Concertmeister F. David so wie des Gewandhaus-Orchesters.

Erster Theil.

Zur Erinnerung an L. Uhland, Overture von Gluck. Arie aus „Elias“ von Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fräul. Ida Dannemann. Chöre von Kreuzer, Gade, Rubinstein. Das Glück von Edenhall, Ballade von Uhland, für Chor, Soli und Orchester. Comp. von R. Schumann.

Zweiter Theil.

Zur Erinnerung an F. Schubert, Nachtgesang im Walde, für Chor und Horn=Quartett. Lieder am Clavier: „Sei mir gegrüßt!“ und „Gretchen am Spinnrade“, gesungen von Fräulein Dannemann. Widerspruch, Chor mit Clavierbegleitung. Finale aus der Oper: „Fierrabras“, für Doppel-Chor. (Sämmtliche Compositionen dieses Theiles von Fr. Schubert.)

Drittel Theil.

Fantasia für Cello und Orchester, componirt von Servais, vorgetragen von Herrn Lubeck aus dem Haag. Lieder für Männer-

stimmen, componirt von Herbeck, Hauptmann und Dorn. Chor aus der Oper: „Die beiden Geizigen“ von A. E. M. Gretry.

Der Ueberschuß des Concertes soll dem Comité für Errichtung des Fr. Schubert-Denkmales in Wien übergeben werden.

Billets à 20 Ngr. und Sperrſitze zu 25 Ngr. ſind am Concerttage in der Muſikalienhandlung des Herrn Kiſtner, am Abend an der Caſſe zu haben.

Eröffnung des Saales 6 Uhr.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Nchm.
Bernauburg: *7. — 12.15. — 6. Abds.
Cassel: 5. — *11.5. — 1.40. — 11.8. Nchts.
Chemnitz: [Weſtl. Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glaucha). — 6.30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Rieſa). — 2.30. — 6.30.
Coburg zc.: *11.5. — 1.40. (bis Reiningen).
Deſſau: *7. — 1. — *5.50. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10. Nchts.
Eiſenach zc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.8. Nchts. — [Weſtl. Staatsbahn] *5.5. Nrgs. — 12.10. Nchm. — 3.15. Nchm.
Großenhain: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Hof zc.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.30. — 6.35. (bis Altenb.)
Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Eöthen) — 10.
Meißen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Schwarzberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.30. Abds.
Zeitz und Cera: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 6.40. (aus Bitterfeld). — *11.15. — 5.30. — *10.45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nchm.
Bernauburg: 8.35. — 2. — *9.30. Abds.
Cassel: 8.8. — 4.2. — 6.2. — *10.30. Nchts.
Chemnitz: [Weſtl. Staatsbahn] 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5.45. — 9.45.
Coburg zc.: 1.21. — *6.2. Abds.
Deſſau: *11.15. — 5.30. — *10.45. Nchts.
Dresden: *6.45. — 10. — 1. — 4. — *5.45. — 9.45. Abds.
Eiſenach zc.: *4.10. — 8.8. (aus Erfurt). — 1.21. — 4.2. — *6.2. — 10.30. Nchts.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4.10. Nrgs. — *6.2. Abds. — [Weſtl. Staatsbahn] 11.15. — 4.25. — *9.30. Abds.
Großenhain: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
Hof zc.: 7.40. (aus Altenb.). — 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55.
Magdeburg: 7.30. (a. Eöthen). — 8.35. — 12. — 2. — 8.35. — *9.30.
Meißen: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
Schwarzberg: 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. Abds.
Zeitz und Cera: 8.8. — 1.21. — 10.30. Nchts.
(Die mit * bezeichneten ſind Silbige).

Deſſentliche Bibliotheken.

Univerſitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtiſche Sparcaſſe.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtiſches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieſer Woche verfallen die vom 12. bis mit 17. Mai 1862
verſetzten Pfänder, deren ſpättere Einlöſung oder Prolongation nur
unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren ſtatfinden kann.

Städtiſches Muſeum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunſt-Ausſtellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Dr. Meyher.
Verein Vorwärts. Experimental-Chemie von Herrn Dr. Dammer.

C. A. Klemm's Muſikalien, Inſtrum. u. Saitenhandl., Leihanſtalt für
Ruſſi (Muſikalien u. Planos) u. Ruſſi-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Photographiſches Atelier von A. Braſch, Lindenſtraße Nr. 7.
Viſitenkarten-Vortraits, ſehr elegant, das Duzend 4 ſ.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenſtraße Nr. 1. Dampfbäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und
Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannn- u. Hauſbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Zuſolge Anzeige vom 4. und Registratur vom 5. Februar a. c.
iſt am heutigen Tage auf dem die Firma J. S. Leiſchering
und Kaiſer betreffenden Fol. 562 des Handelsregiſters für die
Stadt Leipzig eingetragen worden,
daß Herr Johann Carl Kant aus der Firma ausge-
ſchieden iſt.
Leipzig, am 6. Februar 1863.
Das Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht das.
Werner.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist am heutigen Tage auf Fol. 1698 als neu eröffnet die Firma **E. P. E. Thun** in Leipzig, Inhaber Herr **Erdmann Paul Christian Thun** daselbst, laut Anzeige vom 4. Februar 1863 eingetragen worden. Leipzig, am 5. Februar 1863.
Das Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht das. Werner.

Bekanntmachung.

Die zu dem Nachlasse des vormaligen Zimmermeisters **Leberecht Ernst Schröder** zu Wahren gehörigen sämtlichen Mobilien, insbesondere diverser Zimmerhandwerkszeug, Meubles, Bücher, Haus- und Wirtschaftsgeräthe sollen **den zwölften Februar 1863** von Vormittags 9 Uhr an im Schröderschen Hausgrundstücke zu Wahren Nr. 50 des Brandkatasters öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Das Auktionsverzeichnis hängt an Amtsstelle und im Gasthose zu Wahren aus. Zugleich werden alle nicht hypothekarischen Gläubiger und etwaigen Schuldner genannten Schröders hiermit aufgefordert, sich binnen 14 Tagen bei dem unterzeichneten Gerichtsamte als Nachlassregulierungsbehörde anzumelden.
Gerichtsamt Leipzig II., am 4. Februar 1863.
von Petrikowsh.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. erschein Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S., Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

James Booth & Söhne, Flottbecker Baumschulen

bei Hamburg, haben ihren grossen Katalog für 1863 veröffentlicht und ist derselbe unentgeltlich zu haben bei Herren

Becker & Co. in Leipzig.

Adress- und Visitenkarten werden schnell und billig verfertigt, Visitenkarten von 25 π bis 1 π 15 π , und Adresskarten von 1 π 10 π an. Bestellungen möge man gefälligst bei Herrn Restaurateur **Beher**, Neumarkt Nr. 11 niederlegen.

Zur Anfertigung von Herrenkleidern (unter Garantie) empfiehlt sich **C. Lincke**, Karolinenstr. 12, 2 Tr. Auch wird gut ausgebessert.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Diese gemeinnützige Anstalt, deren höchste Rentensätze sich in diesem Jahre auf

Thlr. 42. 22. 5.

belaufen, hat ihr 23. Sammelfahr begonnen, und empfiehlt sich der Unterzeichnete zu geneigten Aufträgen, mit dem Bemerken, daß Ein- und Nachzahlungen

bis zum 28. d. ds. ohne Aufgeld

angenommen werden.

Daß der Werth dieser nur für das Wohl ihrer Mitglieder wirksam sorgenden Anstalt immer mehr anerkannt wird, beweisen die 2 letzten Sammelfahre, welche selbst das von 1849 bedeutend übersteigen.

Bei Kindern unter 5 Jahren bedarf es eines Taufzeugnisses nicht.

Geschäftsstelle Leipzig, Februar 1863.

Eduard Hercher.

Niederwürschnitzer Steinkohlenbauverein.

Nachdem der unterzeichnete Ausschuss, welchem durch den im December v. J. erfolgten Tod seines um die Begründung unseres Vereines und seither um dessen gedeihliche Entwicklung vielfach verdienten Mitgliedes, des Herrn **Abv. Carl Klein** hier, ein schmerzlicher Verlust widerfahren ist, an dessen Stelle in der am 28. Januar d. J. stattgefundenen Ausschuss-Versammlung den bisherigen Stellvertreter Herrn **Goldschneider August Steiniger** hier als wirkliches Mitglied in den Ausschuss einberufen und demnächst Herrn **Kaufmann Julius Gottschald** hier als Stellvertreter gewählt hat, so wird solches hierdurch zur Kenntniß der Actionaire gebracht.

Leipzig, den 7. Februar 1863.

Der Ausschuss des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

Abv. Julius Troitzsch, v. J. Vorsitzender.

Die Matthia'sche Erziehungsanstalt auf dem Frauenfels zu Altenburg

beginnt ihren neuen Cursus den 16. April. Anmeldungen neuer Zöglinge werden bis Mitte März erbeten. Die Prospective der Anstalt werden auf Wunsch gratis verabreicht von

Dr. W. Matthia, Dir.

Tanzunterricht.

Den 13. Februar beginnt ein neuer Cursus. Um baldige Anmeldungen bittet

Aug. Witzleben, Nicolaistraße Nr. 14.

Ein junger Mann, welcher das Conservatorium hier besucht hat, wünscht noch einige Stunden **Clavierunterricht** zu geben. Reflectanten wollen ihre Adresse gefälligst in der Musikalienhandlung von **E. A. Klemm** niederlegen.

Kaufmänn. Unterricht im dopp. Buchhalten, kaufmänn. Rechnen, Correspondenz und Wechselkunde u.

für Erwachsene, Handelslehrlinge, so wie Solche, die sich dem Handelsstande widmen wollen. Die in genannten Fächern zu unternehmenden Arbeiten stehen zur Durchsicht und Prüfung bereit
Schlossgasse Nr. 1, 2. Etage.

Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder gewünschten Tageszeit in allen Tänzen
Hermann Reeh, Reichstraße Nr. 11.

Für Contre und Quadrille

suche ich sofort noch 2 Damen und 2 Herren zur Theilnahme.
Herm. Reeh, Reichstraße Nr. 11.

Freunden zur Anzeige.

Meine Stellung in der Bayne'schen Kunstanstalt habe ich aufgegeben um in der nächsten Zeit wieder selbstständig zu arbeiten. Die früher und jetzt am **Café français** ausgestellten Photographien sind Arbeiten meiner Hand und außerdem fast alle mit eigenen Maschinen angefertigt. **C. Schumann**, Maler u. Photograph.

Plattstich, so wie die feinsten Weiss- und Wäschestickerien werden gefertigt

im Stiefgeschäft vom

Musterzeichner

Rudolph Moser

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinz), Hof II. Et.

Die **Bettfeder-Reinigungs-Anstalt** des **F. Metlau**, Reudniger Straße Nr. 3, reinigt mit der amerik. Maschine neuer verbesserter Bauart, die Federn durchaus nicht angreifend, diese vollständig von allem Schmutz und Krankheitsstoff. 10 bis 37 ℓ . à 10 \mathcal{G} . — 38 bis 59 ℓ . à 9 \mathcal{G} . — 60 bis 100 ℓ . à 8 \mathcal{G} .

Im Zimmer-Malen und Lackiren

empfehlen sich dem geehrten Publicum hier und auswärts billigt **W. Liebich**, Maler, Halle'sches Gässchen 5, 1. Etage. Fußboden werden sehr dauerhaft lackirt u. Firnis geschrieben.

Witt

Voll-Loosen

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Rgr.
Halbe à 25 " 15 "
Viertel à 12 " 22 1/2 "
Achtel à 6 " 12 1/2 "

so wie mit

Loosen

Ganze à 30 Thlr. 18 Rgr.
Halbe à 15 " 9 "
Viertel à 7 " 19 1/2 "
Achtel à 3 " 25 1/2 "

3. Classe 63. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 16. Februar a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Ferdinand Schönheimer,**Wechsel-Comptoir****Hainstraße Nr. 28, 1. Etage im goldenen Anker,**

empfehlte sich zum Ein- und Verkauf von Staatspapieren und Actien, Geldwechsel, zur Auszahlung von Coupons und Dividenden-Scheinen so wie zur sorgfältigsten Ausführung aller in das Bankfach gehörenden Geschäfte.

Die Strohhut-Fabrik und Bleiche von M. Pfeiffer,**Nicolaistraße Nr. 38, goldner Ring 2. Etage,**

empfehlte sich zur bevorstehenden Saison mit Waschen, Bleichen, Färben und Modernisiren aller Arten Strohhüte und verspricht bei schneller Zurückerlieferung die billigsten Preise, als für Waschen 6%, Waschen u. Modernisiren à 10% pr. Stüd.

* **Reinigen,** Ausbessern und Faconniren aller Kleidungsstücke für Herren und Knaben besorgt schnell und billigt Reichstraße Nr. 23 im Hofe links 4 Treppen **C. L. Otto.****Doppelt gereinigtes Amerik. Stein-Oel**

feinster Qualität (krystallhelle) empfehlte

Hierzu construirte Tisch-, Wand- und Hängelampen mit Milchglöden, versch. ladirten Schirmen sind stets vorräthig und empfehlte billigt d. D. **Ferd. Pape, Nicolaistraße 44.****Für Knaben**empfehle ich gezwirnten Buchstin, Doppel- und einfach breiten Cassinet, wie auch sehr schönes schwarzes Tuch und schwarzen Buchstin zu Confirmanden-Anzügen zu äußerst billigen und festen Preisen. **Steger, Hainstraße Nr. 5.****Schwer seidene**Halstücher à Stüd 1 ^{af} 3 ^{af}, ganz schwere à 1 ^{af} 15 ^{af}, schwarzseidene Stoffe und Thibets empfehlte zu ganz billigen und festen Preisen **Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Tr.****Meubles**

werden vom Tischler schön und billigt aufpolirt und reparirt. Näheres Thomasz. 9 im Kaufmannsgewölbe.

Mit aller Art Tischlerarbeit, Repariren, Poliren in als außer dem Hause empfehlte sich zur geneigtesten Berücksichtigung **C. Lenckam, Hainstraße Nr. 5.****Noble Herren- und Damen-Costüms, Dominos, Pilgerkuten, Fledermäuse, Arlequins u. s. w. verleiht billig****H. Semmler,**Gewölbe Reichstraße Nr. 32.
Wohnung Schuhmachergäßchen Nr. 8.**Elegante Maskenanzüge,**Dominos, Fledermäuse, Baretts u. Hüthen sind billig zu verleihen Auerbachs Hof 51, 1. Et. **G. Haussmann.**Die neue **Masken-Garderobe** Reichstr. 38, eleganter im Gewölbe 38, empfehlte als neu angekommen: div. Costüme in schwerer Seide, darunter ein **Wespen-Anzug** in Rosa-Atlas, so auch **Dominos, Fledermäuse, Pilgerkuten** in reicher Auswahl. NB. **Dominos** von 10%, **Charakter-Anzüge** von 20% an.Das Maskenlager von J. C. Junghans empfehlte eine große Auswahl Herren- und Damen-Garderobe, auch **Dominos, Kuten** und **Fledermäuse** zu den billigsten Preisen Hôtel de Pologne 119.**Maskenanzüge** für Herren und Damen, Kuten und **Fledermäuse** verleiht von 10% an Sternwartenstraße Nr. 5, 1 Trepp.**Lehnstühle, Nachtstühle, Divans**und **Matrassen** hält stets vorräthig**C. Lehmann, Petersstraße 40.****Bettig-Bonbons**

von der allbekanntesten Güte empfehlen

Herrmann Wilhelm, Frankfurter Straße Nr. 18.
Herrmann Kabitzsch, Dresdner Straße Nr. 57.
J. H. Klipp, Königsplatz Nr. 6.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß

Herr F. W. Sturm hier

von unsern sämtlichen Fabrikaten in deutschen, französischen und englischen

Toilette-Seifen

und

Parfümerien

Lager hält und in den Stand gesetzt ist, dieselben bei stets guter Qualität en gros und en detail zu unsern billigen Fabrikpreisen zu verkaufen.

Leipzig im Februar 1863.

Kunath & Klotzsch.Mich auf vorstehende Anzeige beziehend, empfehle ich das Lager in obigen Artikeln dem geehrten Publicum zur gefälligen Abnahme. **F. W. Sturm, Grimm. Straße Nr. 31.****Siegel-, Vac- und Flaschenlache, Beste schwarze, rothe und blaue Tinte, Anilintinte, Alizarintinte, Copirtinte, Stempelfarben und Stempelapparate** eigener Fabrik empfehlte im Ganzen und Einzelnen billigt **Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Guborn 1. Et.**

Gegen das Ausfallen der Haare,

wie zu Wiederherstellung des Haarwuchses auf schon kahl gewordenen Stellen der Kopfhaut hat sich **Johann Andreas Hauschild's vegetabilischer Haarbalsam** unter allen derartigen Mitteln unzweifelhaft bis jetzt am besten bewährt, und zwar nicht allein an dem hier lebenden bekannten Veteran Hauschild selbst, der nach mehrjähriger Kahlköpfigkeit im Alter von ca. 60 Jahren einen Haarwuchs in dunkelstem Braun wiedererlangte,

den er heute noch in seinem 70. Lebensjahre

in ungeschwächter Fülle besitzt und um den er mit Recht oft sogar von jungen Leuten beneidet wird, sondern auch, wie ich durch eine sich täglich vermehrende, jetzt fast unzählbar gewordene Menge Briefe und Atteste von Personen aller Stände und die mir wiederholt von

**königlichen und fürstlichen Höfen zugegangenen
Entbietungen und in allerhöchstem Auftrage zu
Theil gewordenen Anerkennungschriften**

beweisen kann, an Tausenden, die, veranlaßt durch ein so seltenes Beispiel, sich später desselben bedienen.

Der Hauschild'sche Haarbalsam ist in großen Originalflaschen à 1 Tblr., halben Fl. à 20 Ngr., Viertel-
flaschen à 10 Ngr. und kleineren Flacons à 5 Ngr. echt nur bei mir zu haben.

Jul. Kratze Nachfolger.

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Heger's

aromatische Schwefel-Seife.

Dem Herrn E. Heger bescheinige ich mit Vergnügen, daß es demselben gelungen ist eine **aromatische Schwefel-Seife** herzustellen, welche wegen der bekannten günstigen Wirkung des Schwefels auf die Haut als ein ganz besonders geeignetes Waschmittel gegen Finnen, Sigblattern oder sonst unreine, trockene und spröde Haut, so wie zur Erhaltung und Wiederherstellung eines guten Teints anzusehen und deshalb in allen den genannten Fällen zu Waschungen und Bädern vorzugsweise zu empfehlen ist.

Jauer. (L. S.) gez. Dr. Alberti,
Königl. Kreis-Physikus.

E. Heger's aromatische Schwefel-Seife, welche bereits wegen ihrer günstigen Wirkung gegen **Commerzprossen, Leberflecken u. andere Hautmängel** vortheilhaft bekannt ist, kann ich aus eigener Erfahrung auch als vorzügliches Waschmittel gegen **Trockenheit des Haarbodens und Schuppen** empfehlen, indem dieselbe als Schaum aufgetragen und sodann eingetrocknet, nicht allein die Kopfhaut reinigt und erfrischt, sondern auch derselben eine angenehme Elasticität, dem Haare selbst aber eine gewisse Weichheit verleiht und dem Wuchse desselben gewiß in keiner Weise hinderlich ist.

Jauer. (L. S.) gez. Dr. Stiersemenzel.

In Packeten à 5 \mathcal{R} in **Leipzig allein echt** zu haben bei
Jul. Kratze Nachfolger,
Dresdner Straße Nr. 2.

Elast. Hühneraugen-Ringe.

Diese Ringe, unstreitig das sicherste, bequemste und gefahrloseste Mittel gegen Hühneraugen und Ballen, können in der engsten Fußbekleidung ohne die mindeste unangenehme Empfindung getragen werden und beseitigen, auf das Hühnerauge gelegt, **augenblicklich** den Schmerz, wie auch nach und nach das Hühnerauge selbst.

Dieselben sind in 4 verschiedenen Größen und Façons für Hühneraugen an und zwischen den Zehen, leichdornartige Verhärtungen am Ballen etc. in eleganten Cartons (1 Dbd. kleine oder $\frac{1}{2}$ Dbd. größere Ringe enthaltend) à $7\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , einzelne kleine Ringe à 1 \mathcal{R} , größere à $1\frac{1}{2}$ \mathcal{R} fortwährend zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,
Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Hoffsches Malz-Extract

in Originalfl. à $7\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , 6 Fl. 1 \mathcal{R} 6 \mathcal{R} ,

Kraft-Brust-Malz in Schachteln à 5 und 10 \mathcal{R} ,
Bäder-Malz in Schachteln à 7 und 12 \mathcal{R} .

Singige Niederlage

der Hoff'schen Malz-Präparate in Leipzig bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Der als bewährtes Linderungsmittel bei **Husten und Heiserkeit** bekannte

Weisse Brust-Syrup

ist in Originalflaschen à 10 \mathcal{R} ,

Dresdner Malz-Syrup

in Gläsern à $2\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,

Dresdner Malzbonbons

à \mathcal{R} 10 \mathcal{R} ,

Malz-Extract-Caramellen

aus Hoff'schem Malz-Extract in Originalschachteln à 5 \mathcal{R} ,
ausgewogen à \mathcal{R} 12 \mathcal{R} allein echt zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße neben der Post.

Baschins neuer weisser

Leberthran.

Dieser Leberthran zeichnet sich vor allen bis jetzt käuflich gewesenen Sorten durch **krystallhelle Farbe, Reineit und angenehmen Geschmack** vortheilhaft aus und ist in Flaschen à 10 \mathcal{R} wie auch im Einzelnen allein echt zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,
Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnselbe à Töpfchen 3 π und 6 π ,
Zahnpasta à Paquet 4 π und 7 1/2 π
ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen
Theodor Pätzmann,
Neumarkt.

C. F. Schubert,
Brühl Nr. 61.

Niederlage
Markt, Bühnen Nr. 35.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes
Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,
Katarth etc., werden verkauft in Leipzig bei
L. Eilebein, **Theodor Pätzmann,**
Gainstraße Nr. 25. Neumarkt.

Gegen Sicht und Rheumatismus

und besonders gegen **Obrenzwang** sind die Betty Behrens-
schen **Seilkissen** stets mit bestem Erfolg angewendet worden und
sind selbige so wie **Zahnbändchen**, das Zahnen den Kindern
zu erleichtern, stets vorrätig.
Unbemittelte werden gern berücksichtigt.

C. Lehmann, Tapezierer, Petersstraße Nr. 40.

Ball-Schlipse,

Cravatten und **Handschuhe** für Herren und Damen
empfehlen in größter Auswahl und zu billigsten Preisen
C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.

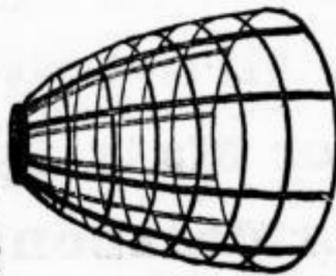
Für Herren.

Ballstiefeletten und **Schuhe** in lackirtem Leder, modernster
Fagon und solider Arbeit empfiehlt

H. Rudloff, Nicolaisstraße 16.

Es empfiehlt sich in
Broderie, Tapiserie und Confection
die **Manufactur von J. A. Hotel,**
31, Grimma'sche Strasse Trepps 1.

Weißwaren-Handlung
und
Stahlreißrock-Fabrik



von
Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
Markt Nr. 12.

Engel-Apotheke.

Durch billigen Einkauf in Stand gesetzt

Bettdecken

statt 12 1/2 π zu 11 1/4 π abzugeben, empfiehlt Solche das **Weiß-
waarengeschäft Grimm.** Straße 21, Café français vis à vis.

Ballkleider

abgepaßt in Mull, Gaze u. s. w. empfiehlt das **Weißwaaren-
geschäft von Ferd. Schindler,** Grimma'sche Str. Nr. 21.

Das **Stiesel- u. Stiefelettenlager v. C. Zenmer**
empfiehlt Herrenstiefeln mit und ohne Gummi von 2 π 15 π
bis 2 π 20 π , Damenstiefeletten von 1 π 2 1/2 π bis 1 π
10 π , Kinderstiefeletten von 12 1/2 π bis 1 π , Ballschuhe von
22 1/2 π bis 25 π , Nicolaisstraße Nr. 9 im Hofe parterre.

Für Maurer.

Schlammkreide, Leim, grüne Seife sowie alle andern
trochren Farben zu den billigsten Preisen empfiehlt
Carl Hofmann, H. Fleischergasse Nr. 15.

Ein massives nobles Hausgrundstück, 1530 π Zinsertrag, in
bester Lage der innern Vorstadt und am Wasser gelegen,
ist für 23500 π zu verkaufen durch das
Localcomptoir Gainsstraße Nr. 21.

Haus- und Garten-Grundstücke
in Lindenau und Plagwitz hat zu verkaufen

Gustav Ad. Jahn in Lindenau.

Zu verkaufen ist, jedoch ohne Unterhändler, ein gut ren-
tires Haus in einer der Hauptstraßen der inneren Stadt durch
Dr. Wendler, Reichstraße Nr. 41.

Pianoforte sind zu verkaufen oder zu vermieten Petersstraße
Nr. 35, 3 Rosen, links 1 Treppe.

Ein sehr schöner (7octav.) Flügel ist billig zu verkaufen große
Windmühlenstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.

Für Restaurateure

Können einige gut gepolsterte mit br. Ledertuch bezogene Bänke,
4 1/2 und 4 Ellen Länge, nachgewiesen werden durch
C. Lehmann, Petersstraße 40.

Zu verkaufen sind Kirschbaum-Schreib- und Kleider-Secret-
taire, Commoden, Sophas, Auszieh-, ovale, runde, Pfeiler- und
andere Tische, Pfeiler- und Sophaspiegel, 1- und 2thürige Küchen-
schränke mit Aufsatz, 1- und 2thürige Kleiderschränke, Bettstellen,
polirt und lackirt, rohe Stühle etc. **Thomas Kirchhof** Nr. 5 parterre.

Zu verkaufen sind billig zwei Sophas große Windmühlen-
straße Nr. 15, im Hofe links 2 Treppen.

Verkauf.

1 große Ladentafel mit 10 Schüben, 1 Gemüseschrank, 1 Schrank,
1 Schreibpult, 1 großes und 1 kl. Regal.
Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter
Adresse P. T. franco niederzulegen.

Federbetten, Strohmattagen sind billig zu verkaufen
Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Zu verkaufen ein Gebett Federbetten
im weißen Adler, Hof 3 Treppen rechts.

Mehrere Gebett Federbetten, Bettstellen und 2 Waschtische sind
billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist eine Communalgarden-Uniform mit Ar-
matur Burgstraße Nr. 11, Hof 3 Treppen rechts.

Ein echt türkischer Shawl

ist aus freier Hand zu verkaufen in der Eiserstraße Nr. 38 par-
terre und zu sehen in den Stunden von 2—4 Uhr.

Zu verkaufen 1 zweirädriger Handwagen, 1 kleiner kupferner
Kessel Gewandgäßchen Nr. 3. **B. Richter.**

Nicht zu übersehen.

Von morgen Dienstag an werden die **Nothlerchenkartoffeln**
à Meße zu 2 π verkauft am Stand Katharinenstraße zwischen
Nr. 7 und 8.

Beste **Gloßner Speisekartoffeln** à Meße 2 1/2 π ,
Thüringer Pflaumenmus ff. à π 2 1/2,
Sardellen im Einzelnen und Ganzen.
Böttchergäßchen Nr. 7, Gewölbe der Börsehalle.

Zu verkaufen sind mehrere Pflanzen, Bäume, mehrere
Gesträuche und eine Partie Buchbaum. Näheres Johannisgasse 15
parterre im Geschäft.

Zur gefälligen Beachtung.

Karbiger Patent-Braunkohle, der Salontohle gleich,
à Scheffel 12 1/2 π , **Zwickauer Stück- und Würfelkohle**,
Coaks, Bitterfelder Braunkohle empfiehlt stets unter
billiger Preisnotirung
Poststraße Nr. 17. **Gustav Haunstein.**

Ambalema-Cigarren,

gelagerte schöne Waare à 3, 4 und 5 π empfiehlt
Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Yara-Cigarren

in feiner Qualität à Mille 20 und 25 π empfiehlt
Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Die feinsten Ambalema-Cigarren

à 3, 4 u. 5 π pr. Stück kauft man nur bei
Joh. Heine Klipp, Königsplatz Nr. 7.

Getreide-Kümmel-Liqueur.

Dieser aus reinem Fruchtbrandtwein destillierte, rühmlichst anerkannte Liqueur nimmt noch mit Recht wegen seines Wohlgeschmacks u. unter den Liqueuren den ersten Platz ein. Ausgemessen à Kanne 10 \mathcal{R} , pr. Flasche 7 1/2 \mathcal{R} .
Lager hiervon auch im Spirituosen-Geschäft Salzgäßchen und Naschmarkt-Gde.

Bernhard Voigt, Lauchaer Straße Nr. 29.

Wiederverkäufer erhalten bei Flaschen 20%, in Eimern 30% Rabatt.

Otto Kutschbach,

(früher Alexander Broche),

Destillir-Anstalt,

Likör-, Punsch-, Grog- und Limonaden-Essenzen-Fabrik,
Lager ganz echter, alter Jamaica u. westind. Rums, Arac de Goa u. Batavia,
franz. Cognacs, von Bischof, Cardinal, echtem Leipziger Getreide-Kümmel etc.
Leipzig, Dresdner Strasse Nr. 47,
empfiehlt sich zur geneigten Beachtung.

Berbfster Bitterbier-Niederlage Magazingasse 12.

Daß ich aus einer der renommiertesten Brauereien Berbfst den alleinigen Verlag für Leipzig und Umgegend übernommen habe, zeige ich hiermit ergebenst an. Ich gebe solches ab in Original-Gebinden von jeder beliebigen Größe,

in Fässern 14 Kannen à 26 \mathcal{R} , in-Flaschen à 2 1/2 \mathcal{R} ,
= 22 = à 1 \mathcal{R} 7 1/2 \mathcal{R} , = à 13 Stück für 1 \mathcal{R} ,
= 44 = à 2 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} frei ins Haus.

Chr. Bachmann.

Echten Nordhäuser

in längst bekannter feinsten Qualität à Kanne 5 \mathcal{R} ., im Eimer billiger bei **Joh. Heinr. Klipp**, Königsplatz Nr. 7.

Trockene Gemüse,

Graupen, Gries, Nudeln, Macaroni, Sago u. c.,

Sülsenfrüchte

in allen Sorten, ausgezeichnet im Kochen, empfiehlt sehr billig **A. L. Zeltschel**, Salzgäßchen, nahe der Reichsstraße.

Tapiaco oder Ost. Sago,

ausgezeichnete Qualität à \mathcal{L} . 7 1/2 \mathcal{R} .

Türk. Pflaumen, die besten

die es giebt, bei 10 \mathcal{L} . à 24 \mathcal{S} ., bei 5 \mathcal{L} . à 26 \mathcal{S} ., 1 \mathcal{L} . 28 \mathcal{S} .

Katharinenstr. Nr. 24. **C. F. Gltzner.**

Frische Holsteiner und Whitstaber Auster,

- frische See-Hummern,
- Rheinlachs,
- Häringe zum Braten,
- Seedorf,
- franz. Perrigord-Trüffel,
- Stangen-Spargel,
- Algier-Blumenkohl, Romaenen-,
Endivien- und Kopf-Salat,
- Algier. Kartoffeln u. Artischocken,

frische Malaga-Weintrauben.

Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.



Simbeer-Fülle zum Füllen der Pfannkuchen u. c., ausgezeichneter Qualität und sehr billig bei **Theodor Schwennicke.**

Neuen Astrachaner und Hamburger Caviar, geräuch. Rhein- und Weserlachs, große Hamburger geräuch. Hindszungen, neue russische Zuckerschoten, Kieler und holländische Pörlinge empfiehlt **Theodor Schwennicke.**

Direct bezogen und demnach sehr billig zu notiren **ungarisches Schweinesett**, extrafeine **Prima Pesther Stadt-Waare**, in Fässern von ca. 1 1/2 und 3 Centnern, auch ausgestochen, **Prüfener Schmelzbutter**, beste eingegossene Prima-Waare in Käbeln jeder Größe bei **Theodor Schwennicke.**

Meines Roggenbrod

aus der Bäckerei des Herrn

C. Frelberger in Großschocher

à Pfund 9 \mathcal{S} . empfiehlt

Carl Terl,

Barfußgäßchen Nr. 11.

Ein billiger Bauplatz,

wo möglich in der westlichen Vorstadt, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Bezeichnung der Lage, der Quadratellen und des Preises sind unter H. K. \mathbb{H} 360. in der Expedition des Tageblattes niederzulegen.

Ein Bücherschrank, womöglich zu doppelter Bücheranstellung, ca. 4 1/2 Elle hoch und 2 1/4 Elle breit, noch in gutem Stande befindlich, wird zu kaufen gesucht. Bezügliche Adressen mit Preisangabe wolle man gefälligst niederlegen in der Restauration des Herrn Schmidt, Restaurateur in der Schützenstraße.

Blei, Messing, Zinn, Kupfer, Eisen, Papierspähne, Weinflaschen, Tuchabfall, Glas, Kofshaare, Neusilber, alte Leinwand, Stride, Habern wird sehr gut bezahlt und abgeholt **Gewandgäßchen Nr. 3.**

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner einspänniger Leiterwagen von E. Deutschbein, kleine Windmühlengasse Nr. 1B.

Gesucht werden 10—20 Fuder alte Mauerstücke. Zu melden Karolinenstraße Nr. 8 beim Hausmann Riedel.

3000 Thlr. Hypothek gegen Cession und doppelte Sicherheit à 4 1/2 % und 100 \mathcal{R} Gewinn dabei werden von Selbstdarleibern gesucht A. B. \mathbb{H} 1. Tageblatt-Expedition.

4000 Thlr. werden auf ein Hausgrundstück von 10,000 \mathcal{R} als alleinige Hypothek im Mai zu 4 % auf mehrere Jahre fest ohne Vermittlung gesucht und Offerten unter T. A. 26. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

3600 \mathcal{R} u. 8000 \mathcal{R} sind sofort, **4000 \mathcal{R} u. 10700 \mathcal{R}** im Mai zu 4 % und auf eine Reihe von Jahren unkündbar hypothekarisch auszuleihen.

Adv. Rind, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Neelles Heiraths-Gesuch.

Ein Vormund sucht für seine Mündel — ein Mädchen von 18 1/2 Jahren, gebildet und gut erzogen — Familienverhältnisse halber einen Ehegatten aus dem Kaufmanns- oder höheren Beamtenstande. Es wird demjenigen der Vorzug gegeben, welcher einen durchweg makellosen Ruf besitzt und in dem häuslichen Glück die größte Zufriedenheit findet. Bei erlangter Volljährigkeit erhält das junge Mädchen ein Vermögen von ca. 26,000 \mathcal{R} .

Selbstgeschriebene Adressen beliebe man unter K. M. \mathbb{H} 3 in der Expedition d. Bl. abzugeben. — Anonyme Zuschriften bleiben unberücksichtigt.

Ein Landgeistlicher in der Gegend von Rogitz wünscht zur gemeinschaftlichen Erziehung mit seinem Sohne einen gutgearteten Knaben etwa in dem Alter von 10—12 Jahren, dem die sorgsamste geistige und leibliche Pflege zu Theil werden soll, von nächste Oftern an in sein Haus aufzunehmen.

Nähere Auskunft wird Herr E. Schott, Director der Rathsfreischule in Leipzig, zu ertheilen die Güte haben.

Tüchtige Schriftseher

finden sofort gute und dauernde Beschäftigung. Näheres auf frankirte Anfragen in der Buchdruckerei von

Seinr. Mercy in Prag.

Gesuch. Für nächste Oftern sucht einen Lehrling Herrmann Zschech, Glasermeister, N. Fleisbergasse Nr. 6.

Ein geübter und gut empfohlener Copist wird für nächsten 1. März gesucht.

Dr. Friederici jun.

Gesucht wird zum 1. März ein mit guten Zeugnissen versehener Diener Rudolphstraße Nr. 1 parterre.

Zum 1. März wird ein Markthelfer oder Laufbursche mit guten Zeugnissen gesucht, der schon einige Jahre im Buchhandel war. Zu melden bei Hermann Costenoble, Mittelstr. Nr. 24.

Gesucht wird sofort ein gewandter Bursche für Haus-, Hof-, Garten- und Stallarbeiten.

Mit Attesten zu melden Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Eine in Oberhemden geübte Näherin findet dauernde Beschäftigung Löhr's Platz Nr. 1 rechts 2 Treppen.

Gesucht wird eine Person zum Verhaufstren mehrerer Duzend gemachter Blumenstöckchen und wohlriechender Sachen, desgl. wird ein 12 bis 13 jähriges Mädchen sogleich gesucht zu einer kleinen Aufsicht. Zu melden alle Tage bis Nachmittag 3 Uhr Antonstraße Nr. 8, Hof links.

Gesuch.

Für eine an das Bett gefesselte Kranke wird eine Person in gesetzten Jahren gesucht, die sich gegen freies Logis und Kost mit Gewissenhaftigkeit und Treue der Pflege und Besorgung des kleinen Hausbaltens unterzieht. Da ihre Zeit nur wenig beansprucht werden wird, so kann sie ihre gewohnte Beschäftigung, als Weisnähen, Stricken u. s. w. fortsetzen. Näheres Burgstraße Nr. 15.

Gesucht

wird ein Dienstmädchen für nächsten 15. d. M. Nur Solche mit Buch und guten Attesten können sich melden Thomaskirchhof 19.

Gesucht wird zur häuslichen Arbeit sogleich oder bis zum 15. d. M. ein Mädchen, das bereits gedient hat,

Böttchergäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. Februar von einzelnen Leuten ein reinliches, solides Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und nähen kann. Mit Buch zu melden Katharinenstraße Nr. 22 bei Madam Schönlein.

Gesucht wird ein reinliches einfaches Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit zum 15. Februar. Zu erfragen Naschmarkt, Schuhmachergewölbe. Hofmann.

Gesucht wird eine zuverlässige Kindermuhme, welche gute Atteste hat, bis zum 1. März. Näheres Grimma'sche Straße 31, im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. März für eine nur aus zwei Personen bestehende Familie ein ordentliches Mädchen, das einfache Speisen gut kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten zu besorgen hat. — Zu erfragen bei Madame Lindner, Rammgeschäft im Mauricianum.

Gesucht wird zum ersten März von einer kinderlosen Familie ein Mädchen, welches reinlich, fleißig und ehrlich ist, für Stuben- und häusliche Arbeit, nicht für Küche. Zu melden Reichstraße im Gewölbe Nr. 19.

Gesucht wird sofort oder den 15. d. Mts. ein arbeitsames und reinliches Dienstmädchen in Müller's Restauration in Schönefeld.

Gesucht wird zum 15. Febr. ein Mädchen das etwas kochen kann und die häusliche Arbeit versteht, Gerberstr. 36, 1 Treppe.

Ein reinliches, gewandtes Mädchen in gesetzten Jahren, in der Küche perfect, wird zum 1. März gesucht. Nur solche, die schon längere Zeit bei anständigen Herrschaften gedient, wollen sich melden Obstmarkt Nr. 3, 3 Treppen von früh 10 Uhr an.

Gesucht wird zum 1. März ein zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen für Kinder. Zu melden mit Buch lange Straße Nr. 43b parterre rechts.

Gesucht wird zum 15. Februar ein ordentliches, reinliches Mädchen Wintergartenstraße Nr. 14 im Hinterhause 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Febr. ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Brühl Nr. 6, 4 Treppen, von 8 bis 10 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Petersstr. 16 part. links.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, wird zum 1. März verlangt Elsterstraße Nr. 33, 2 Treppen.

Ein junger Kaufmann,

in der Seiden- und Garn-Branche thätig, gewandter Verkäufer, wünscht sich zu verändern. Auch würde derselbe sich bei einem dergleichen Geschäft betheiligen. Gest. Adr. werden sub K. K. H 50 durch die Expedition des Blattes erbeten.

Lehrlings-Stelle-Gesuch.

Für den Sohn einer achtbaren Familie, welcher, 17 Jahr alt, das Gymnasium in Erfurt bis Prima besuchte, wird für nächste Oftern eine Lehrlings-Stelle, wo er namentlich Gelegenheit hat die kaufmännischen Comptoir-Arbeiten gründlich zu erlernen, gleichviel ob in Leipzig oder anderswo gesucht.

Gefällige Offerten unter „F. F.“ nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Für den Sohn einer hiesigen guten Familie suche ich zu Oftern eine Lehrlingsstelle in einem kaufmännischen Geschäft.

Julius Meyer.

Ein junger Mann von 18 Jahren, welcher die Handelsschule in Grimma besucht, wünscht zur weiteren Ausbildung in ein hiesiges Geschäft als Lehrling einzutreten mit 2 Jahren Lehrzeit. Näheres bei Herrn Kaufmann Wilhelm, Frankf. Straße 18.

Kürschner betreffend.

Ein Knabe, welcher zu Oftern die Schule verläßt und Lust zur Kürschnerei hat, sucht einen Lehrherrn. Näheres bei

F. Wigleben, Kaufhalle.

Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen versehen, der im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht eine Stelle. Zu melden Johannisgasse Nr. 28, im Hofe 2 Treppen.

Eine geschickte Schneiderin wünscht noch in einer Familie Beschäftigung. Zu erf. Ecke d. Reichstr. u. Brühl im Posamentiergesch.

Eine Frau vom Lande sucht Arbeit im Scheuern und Waschen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 40 bei Frau Kühn.

In einem Hotel oder Gasthaus sucht ein anständiges Mädchen das Kochen zu erlernen. Geneigte Adresse mit Preisangabe bittet man Grimma'sche Straße 2 beim Posamentier abzugeben.

Ein erfahrenes anständiges stilles Mädchen sucht bei einer anständigen stillen Familie eine Stelle, auch würde sie der Wirthschaft eines kleineren Privathauses recht gut vorstehen können.

Man bittet werthe Adressen unter L. W. H 29. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, sucht Dienst sogleich oder 1. März. Nicolaitraße Nr. 5 im Porzellengeschäft.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für häusliche Arbeit oder bei Kindern bei einer anständigen Herrschaft.

Näheres bei Madame Münch, Nicolaitirchhof im Töpferladen.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht zum ersten März oder April eine Stelle. Zu Erfragen Rudolphstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Gesuch. Ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht zum 15. d. M. oder 1. März bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Adr. bittet man bei Hrn. Friedrich im Gewölbe Nicolaitraße 54, bezeichnet A. B. abzugeben.

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht zum 1. oder 15. März eine Stellung, sei es als Verkäuferin oder zur Stütze der Hausfrau, bei einer einzelnen Dame, sei es hier oder auswärts. Nähere Auskunft wird ertheilt Alexanderstraße Nr. 9, im Hof eine Treppe links.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, das in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. März Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelne Leute für Alles. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 4 parterre links.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 40.]

9. Februar 1863.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und plätten kann, sucht zum 1. März oder 1. April einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Schützenstraße bei Herrn Kaufmann Carl Kast.

Ein anständiges Mädchen, welches 3 Jahre bei einer Herrschaft war, im Nähen, Plätten und Waschen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. März oder 1. April einen Dienst als Jungemagd. Werthe Adressen bittet man gefälligst bei der Herrschaft niederzulegen Schützenstraße Nr. 16, Fürst's Haus parterre 2. Thür rechts.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärtig sucht einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Markt Nr. 17 Treppe E, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welche acht Jahr bei ihrer Herrschaft ist, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Dresdn. Str. 51 im Schnittgeschäft von Mad. Schulze.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das erfahren in der Küche ist, sucht Dienst bis zum 1. März. Näheres bei der Herrschaft, Johannisgasse Nr. 23, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande wünscht sogleich einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Hainstraße Nr. 22, im Hofe links 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Quersstraße Nr. 28 a parterre bei dem Tischler Müller.

Ein gebildetes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten so wie in der Wirtschaft geübt, das längere Zeit als Verkäuferin war, sucht passende Stelle, vorzugsweise in Familie hier oder auswärtig. Näheres Moritzstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht als Jungemagd oder für Küche und Hausarbeit zum 15. Dienst. Gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Näheres Kupfergäßchen, Dresdner Hof links die 1. Thür 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Febr. oder später. Frankfurter Straße 53, im Hofe 1 Treppe bei Steinberg.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen und Plätten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. März ein Unterkommen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht wird von einer alleinstehenden Frau Aufwartung. Näheres Reichsstraße Nr. 9 parterre.

Eine rechtliche alleinstehende Frau sucht Aufwartung. Zu erfragen in der Conditorei Böttchergäßchen Nr. 2.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Aufwartung. Mittelstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht einige Aufwartungen in den Frühstunden. Näheres Gerberstraße Nr. 43 bei Neumann.

Gesucht wird ein Familienlogis Preis 100—200 fl Ostern oder Ende der Messe, Stadt oder innere Vorstadt. Adressen werden erbeten Katharinenstraße Nr. 7 im Gewölbe.

Gesucht wird für Michaelis ein anständiges Familienlogis, 5—6 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen (Sonnenseite), 1. oder 2. Etage in der Dresdner oder Marienvorstadt. — Adressen unter **M. S.** sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ich suche für eine rechtliche, pünktlich zahlende Familie ein kleines Logis oder auch Aftermiethe, Ostern zu beziehen. Preis bis 48 fl . Es bittet um werthe Adressen Kunze, Zeitzer Straße Nr. 59 im Wehlgeschäft niederzulegen.

Gesucht wird von einem Kaufmann ein anständiges Garçon-Logis von 2—3 Stuben und 1 Kammer, meßfrei mit Hausschlüssel, am liebsten in der nahen Vorstadt oder an der Promenade. Adressen beliebe man unter **X. F.** Nr. 28. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine große Wagen-Nemise nebst Boden und Stallung ist sofort auch als Niederlage, so wie ein Logis nebst Boden und Stallung vom 1. April zu vermieten Gerberstraße Nr. 8.

Ein schönes geräum. hohes Parterre 130 fl innere Petersvorst., eine neueingerichtete 1. Et. 230 fl innere Stadt und eine noble 2. Etage 300 fl an der lathol. Kirche sind Ostern ab zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße 21.

Zu vermieten ist eine große 1. Etage an der Promenade nahe dem Schloß von Michaelis d. J. ab durch **Dr. Seinf.**

Eine sehr freundliche 2. Etage, Sonnenseite, von 7 Stuben und Zubehör an der Promenade ist Verhältnisse halber noch von Ostern an zu 360 fl zu vermieten. Auch kann eine gute Aftermietzung von 198 fl übernommen werden. Das Nähere im Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Im Hause Nr. 20 an der Frankfurter Straße ist die Hälfte der 3. Etage für den jährlichen Zins von 180 fl vom 1. April d. J. ab zu vermieten und kann auch ein Garten dazu gegeben werden. **Adv. Tschermann, Stieglitzens Hof.**

Zu vermieten ist von Ostern ein Logis von drei Stuben nebst Zubehör für 160 fl jährlich (Sonnenseite) mit oder ohne Gärtchen Elsterstraße Nr. 37 parterre rechts.

Am bayerischen Platz, Ecke der bayerischen Straße ist von Ostern ein freundliches Familienlogis an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bayerische Straße Nr. 23, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zu Ostern ein kleines Hoflogis an einzelne Leute. Das Nähere beim Hausmann Centralstraße Nr. 2.

Zu vermieten von Ostern ab ist ein Logis von 2 Stuben, Garten und Zubehör Gohlis, Böttcherstraße Nr. 88.

Zu vermieten ist ein Logis zu 45 fl Elisenstraße Nr. 23. Näheres beim Besitzer 2 Treppen vorn heraus.

Ein sehr freundliches Logis, 3 Stuben, 3 Kammern, im hohen Parterre in dem Eckhause Erdmanns- und Alexanderstraße Nr. 1 ist von Ostern an weiter zu vermieten. Näheres daselbst $\frac{1}{2}$ Treppe rechts.

Zu vermieten ist in Plagwitz, nahe am Walde, sogleich oder Ostern eine 2. Etage von 4 Zimmern und div. Kammern nebst Gartentheil. Näheres ertheilt täglich, excl. Sonntags, Zahnarzt Köschle, Petersstraße, großer Reiter 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçon-Logis mit separatem Eingang Theatergasse Nr. 5 parterre.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen eine freundlich meublirte Stube an einen soliden Herrn Hainstraße Nr. 32, 3. Etage, nahe am Markt.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine meublirte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel an solide Herren Erdmannsstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder den 15. d. M. ein freundlich meublirtes Zimmer Sternwartenstraße Nr. 23 im Geschäft.

Zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen ist eine freundliche meublirte Stube mit Schlafcabinet, separater Eingang und Hausschlüssel Moritzstraße Nr. 2, Vordergebäude 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen sofort oder später an einen oder zwei Herren Ruchengartengasse Nr. 132, 1 Treppe rechts.

Zwei gut meublirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht sind vom 15. März d. J. im westlichen Theile der Stadt an Garçons zu vermieten. Gefällige Adressen wolle man Thomasgäßchen Nr. 10 im Gewölbe niederlegen.

Zu vermieten an einen Herrn eine helle freundl. meublirte Stube, Aussicht in Straßen und Garten und Hausschlüssel, Quersstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten an einen Herrn eine helle freundl. meublirte Stube, Aussicht in Straßen und Garten und Hausschlüssel, Quersstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten an einen Herrn eine helle freundl. meublirte Stube, Aussicht in Straßen und Garten und Hausschlüssel, Quersstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten an einen Herrn eine helle freundl. meublirte Stube, Aussicht in Straßen und Garten und Hausschlüssel, Quersstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten an einen Herrn eine helle freundl. meublirte Stube, Aussicht in Straßen und Garten und Hausschlüssel, Quersstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten an einen Herrn eine helle freundl. meublirte Stube, Aussicht in Straßen und Garten und Hausschlüssel, Quersstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafkammer und gleich oder den 15. d. zu beziehen Schulgasse 2, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein nettes, freundliches Stübchen ohne Meubel an eine allein lebende Dame oder Herrn Centralstraße Nr. 3, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten eine freundliche meublirte Stube und Schlafcabinet mit Hausschlüssel an 1 oder 2 Herren Johannisg. 17, 2. Et.

Weststraße Nr. 20, 2. Etage ist sofort ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafstube zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 2 im Gartengebäude 1 Treppe rechts ist ein freundliches meublirtes Garçonlogis zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, meßfrei, mit Hausschlüssel ist zu vermieten Kopsplatz Nr. 9, 3. Etage nach dem Garten.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet, meßfrei, separatem Eingang und Hausschlüssel ist zu vermieten Georgenstraße 6, 3 Tr.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen jungen Mann mit Beköstigung und Hausschlüssel sogleich oder den 15. d. M. zu vermieten Brühl Nr. 86.

Ein freundliches heizbares Stübchen ist sofort billig zu vermieten Reichstraße Nr. 21, 3. Etage vorn heraus.

Ein meublirtes Zimmer mit Hausschlüssel ist zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 37, 2. Etage.

Ein elegantes meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, alles nach der Promenade gelegen, ist zu vermieten und sofort oder später zu beziehen Plauenscher Platz Nr. 6, 1 Treppe.

Solide Herren oder Mädchen können freundliche heizbare Schlafstellen finden hohe Straße Nr. 1, im Hause rechts 3 Treppen.

In einer meublirten Stube ist eine Schlafstelle für anständige Herren zu vermieten Thalstraße Nr. 9, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen anständigen Herrn Reichstraße Nr. 11 im Hofe 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Frankfurter Straße Nr. 11 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube vorn heraus für einen soliden Herrn Johannisgasse Nr. 37, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen findet sofort Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 3, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein Herr als Teilnehmer einer freundlichen Stube Quersstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Ein Paar solide Herren können an einem Mittagstisch Theil nehmen Dresdner Straße Nr. 49, 1 Treppe.



Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

ODEON.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Petersschlessgraben.

Heute Montag Concert- und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von C. Haustein.

COLOSSEUM. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Prager.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Tanzmusik.

F. A. Heyne.

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

Brandbäckerei.

Heute Montag Pfannkuchen mit feiner Fülle, Gladen, sowie div. Kaffeeuchen. Eduard Mentschel.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute und alle Tage frische Pfannkuchen nebst gutem Kaffee und einer ausgewählten Speisefarte. Zugleich erlaube ich mir auf mein neu restaurirtes Billard aufmerksam zu machen. Adolph Weber.

Einladung.

Zu selbstgebackenen Pfannkuchen für heute Abend ladet ergebenst ein Ernst Gehrmann, Hôtel garni, Thomaskirchhof Nr. 19.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2 \mathcal{R} in bekannter Güte.

Theater in Connowitz (Belvédère).

Heute Montag den 9. Februar: Der Zeiermann und sein Pflegekind. Original-Volksstück in zwei Abtheilungen von Charl. Birch-Pfeiffer. Nach Schluß der Vorstellung Dinnibus-Gelegenheit nach Leipzig.

Stadt Berlin.

Echt Münchner Bier (Löwen-Bren) empfiehlt als ganz vorzüglich Louis Kraft. Heute Abend Stangenspargel mit Cotelettes oder Zunge.

Burgkeller!

Rehrücken und Rehrule mit saurer Sahnsoße empfiehlt heute F. Trietschler.

Dessauer Bier - Niederlage, Burgstraße Nr. 24. Heute Abend saure Rindskaldaunen. Das Bier ff. Louis Kunze.

Zu sauern Rindskaldaunen mit Klößen

ladet heute Abend freundlichst ein NB. Das Bier famos. Carl Fischer, Tauchaer Straße Nr. 10.

Mittagstisch. Guten und kräftigen Mittag- und Abendstisch empfiehlt H. Kühn, Stadt Köln.

Café Restaurant, Gewandgäßchen 5, empfiehlt echt bayerisches Bier in ganz vorzüglicher Qualität. E. Mennersdorf.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest sowie alle Tage Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Sand- und Reibekuchen, wozu ergebenst einladet A. Heyser.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt Nr. 1.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. Zänder, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Webers Restauration, Promenadenstraße Nr. 3, heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet der Obige.

Zerbster Bier-Tunnel, Rentirhof Nr. 41,
Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittags und Abends frische Warst, Bratwurst mit
 Sauerkraut und Wurstsuppe.
 Zugleich empfehle ich mein neuüberzogenes Billard und ein echtes Zerbster Bitterbier und Lüglschauer von
 ausgezeichnete Orte und Feinheit, wozu ergebenst einladet **L. Hobusch.**

Goldner Krebs, Thomaskirchhof Nr. 8. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
Willh. Kämpf.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **S. Schmidt.**
 NB. Empfehle ich mein ausgezeichnetes Lagerbier. **D. D.**

Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen und dazu ein feines Glas Bockbier ladet ergebenst
 ein **H. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 16.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **C. Harling, Hainstraße 14.**

Heute Abend 7 Uhr **Speckkuchen,** wozu ergebenst einladet
Gustav Steinbach, Elisenstraße 13b.

Speckkuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr ab bei **Carl Beyer, Neumarkt 11.**

Heute früh Speckkuchen, Bouillon etc. Bier extraf. **Carl Welbert, Universitätsstr. 19.**

Morgen Schlachtfest bei Hesse, Klostergasse Nr. 4.

Morgen Schlachtfest bei C. Mahn im großen Blumenberg.

Grüne Schenke

empfeht für heute Abend unter andern Speisen Karpfen polnisch
 oder blau, Bernesgrüner, Zerbster und Lagerbier ff.

Ausgezeichnetes Erfurter Bier,
 dem Bayerischen gleich, empfeht
J. Fr. Holbig, große Funtenburg.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein.
 Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist extrafein.

Krentel's Restauration,

große Windmühlengasse Nr. 3,
 empfeht für morgen Schlachtfest.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.
W. Hahn.

Restauration zum Wintergarten.
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc.



Schüttels Restauration.

Heute
**Höfelschweinskeule
 mit Klößen.**

Bereinsbier vorzüglich.

empfeht heute **Speckkuchen**
C. Kretschmar, H. Windmühlengasse.

Verloren wurde am Sonnabend Abend auf dem Wege von
 der Ritterstraße, den Brühl entlang bis nach dem Theater eine
 einfache goldene Schnalle.

Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße 14, 1 Treppe hoch.

Verloren wurde am Sonnabend den obern Park entlang ein
 Schlüssel an einem schwarzen Bande. Gegen Belohnung abzu-
 geben Ritterstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Verloren wurde am 7. Febr. am Schwanteich ein schwarzer
 Florfleier mit Gummischmürchen. Gegen Belohnung Ritterstraße
 Nr. 36 parterre abzugeben.

Ein Dankkorb mit rothen Rosetten ist abhanden gekommen.
 Gegen Belohnung abzugeben Reudnitzer Straße Nr. 14 parterre.

Gefunden wurde den 23. vor. Monats in der Zeiger Straße
 ein Zehnthalerschein.

Der sich legitimirende Eigenthümer kann selbigen gegen Inser-
 tionsgebühren in Empfang nehmen Gewandgäßchen Nr. 1, 3 Tr.

Gefunden von Nr. 173 des Pachtträgersvereins 1 P. neue Glaci-
 Handschuhe. Gegen Gebühren auf dem Comptoir Ritterstr. 30 abzu-
 geben.

Zugelassen ist ein kleines weißes Hündchen männlichen Ge-
 schlechts, ohne Halsband und Maulkorb.

Solcher kann abgeholt werden gegen Futterkosten und Insertions-
 gebühren Antonstraße Nr. 8, Hof links parterre.

Der Herr, welcher gestern wegen Briefmarken in der kleinen
 Fleischergasse war, wird gebeten sich nochmals dahin zu bemühen.

Um gefällige Rückgabe der bewußten zwei Flaschen vom Sonn-
 abend wird dringend gebeten.

Es gratulirt der Frau Schröter in Neuschönefeld zu ihrem
 heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen, daß sie noch lange leben
 möchte. Dies wünschen sämtliche Kinder.

Es gratulirt der Frau Schröter in Neuschönefeld zu ihrem
 45. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß sich die Angst
 verliert. Den! a bissel nach,
 Ich hab' schon nachgedacht.

11. Vorlesung des Professor Carus.

Abends 7 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse (Billets in der Hinrichsschen Buchhandlung).
 Alter des Menschengeschlechts. — Fossile Menschen. — Pfahlbauten.

D. G. 6 1/2 Uhr. Die Schlacht bei Breitenfeld 1631.

Leipziger Sparverein.

Sitzung des Vorstandes (Generalversammlung)

heute Montag den 9. Februar 1/2 7 Uhr Abends (pünctlich) in Heinze's, früher Schumanns
 Restauration, Reichstraße Nr. 35 (Peter Richters Hof), 1 Treppe.

Für den Ausschuss:

Stadtrath **F. Wehner,**
 Hauptcassirer.

Generalversammlung der Schneidergesellen

Dienstag den 10. Februar dss. Jrs. Abends 6 Uhr im gewöhnlichen Locale. Tagesordnung: a) Cassen-Bericht. b) Wahl des Deputirten. c) Besprechung über Krankencasse-Angelegenheiten. Um zahlreiches Erscheinen bittet K. Kretschmar, d. B. Deputirter.

Einladung sämtlicher Schuhmachergesellen

im Betreff der Krankencasse Mittwoch den 11. Februar Abends 7 Uhr im Innungshause Schloßgasse Nr. 5. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. **D. V.**

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung. Recension gewisser Vorträge über Handelskrisen. - Discussion über die Fragen Nr. 45—47, handelsrechtlichen Inhaltes. **Der Vorstand.**

Singakademie.

Heute Montag Abend den 9. Februar 7 Uhr.

Der Vorstand.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Übung.

Gabelsberger Stenographen-Verein.

Heute Abend Festfeier im Schützenhause. Beginn punct 8 Uhr. **Der Vorstand.** || *in 1863-1864 7. 1862 1861 1860*

Das Pauliner-Concert beginnt nicht 6 $\frac{1}{2}$, sondern 7 Uhr.

Statt besonderer Meldung.
Gestern Abend gegen 6 Uhr starb auf dem Spaziergange in den Armen seines Freundes vom Schlage getroffen unser guter Vater, Herr **Ludwig Wilhelm Heine**, Privatmann. Um stilles Beileid bitten
Leipzig den 8. Februar 1863.

die Hinterlassenen.

Nach 5monatlichen schweren Leiden verschied heute Morgen $\frac{1}{8}$ Uhr unser guter Vater, Bruder, Schwager, Schwieger- und Großvater, der Glasermstr. **Friedrich Wilhelm Seyffert** in bald vollendetem 62. Lebensjahre. Dieses zur schuldigen Nachricht Verwandten und Freunden.
Leipzig, Schwarzenberg u. Schleuditz, den 8. Februar 1863.

Die trauernden Hinterlassenen.

Mont. 9. Febr. Ab. 6 Uhr L. A. u. U. — 8 Uhr Taf. □ A.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Rinsen mit Schwarzfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** D. S.

Angemeldete Fremde.

Kyisch, Student a. Halle, goldner Hirsch.
Kandt, Fabr. a. Dortmund, Rest. der Leipziger
Dresdner Eisenbahn.
Arnholz, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.
Baumann, Def. a. Commichau, und
Wale, Rent. a. Amsterdam, Stadt Dresden.
Bach, Kfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Baviere.
Berg, Kfm. a. Lüdenscheid, Stadt Hamburg.
Bruggemann, Def. a. Hordorf, g. Hirsch.
Berger, Dir. a. Stettin, Hotel de Pologne.
v. Burck, Priv. a. Göttingen, Hotel de Prusse.
Brumm, Def. a. Hohenprießnitz, Lebe's H. garni.
Bertsch, Prediger a. Dresden, w. Schwan.
Cramer, Kfm. a. Brandenburg, Stadt Wien.
Cohn, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Clausner, Maschinenb. a. Vorna, g. Einhorn.
Deqner, Gerichtsrath a. Zwickau, St. Dresden.
Driesen, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.
Döhler, Kfm. a. Erfurt, Lebe's H. garni.
Ghrlich, Fabr. a. Götting, Brüller Hof.
v. Gittingshausen, Rgtobef. a. Stettin, Palmb.
Gndler, Kfm. und
Gndler, Geschäftsr. a. Nirdorf, w. Schwan.
Frank, Mühlenbes. a. Grefeld, 3 Könige.
Fischer, Bergbeamter a. Lützen, g. Hahn.
Fert, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Freundenberg, Musiker a. Halle, Stadt Berlin.
Fils, Kfm. a. Gera, Rest. d. Leipziger-Dresdner
Eisenbahn.
Frige, Kfm. a. Halle, und
Frige, Fräul. a. Halle, Brüller Hof.
Frey, Kfm. a. Winterthur, deutsches Haus.
Fraas, Handschuhfabr. a. Hof, g. Elefant.
Geyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Gehrhardt, Prof. a. Jena, Stadt Dresden.
Günter, Kfm. a. Gisleben, Stadt Hamburg.
Gensel, Kfm. a. Zschopau, und
Gddäcke, Ober-Amtm. a. Zogetha, St. London.

Gerden, Dr. a. Homburg, Hotel de Prusse.
Gübner, Student a. Breslau, St. Wien.
Geyne, Gutsbes. a. Grefeld, 3 Könige.
Gehlig, Kfm. a. Berlin, und
v. Gueth, Rgtobef. a. Bittlow, S. de Bav.
Herz, Kfm. a. Grefeld,
Heydt, Kfm. a. Hanau,
Höhler, Kfm. a. Rheydt, und
Herscher, Kfm. a. Saalfeld, St. Hamburg.
Haake, Priv. a. Gotha, Brüller Hof.
Herbrich, Kfm. a. Zwickau, und
vom Hofe, Kfm. a. Mühlheim, Palmbaum.
Helwig, Kfm. a. Naumburg, gr. Baum.
Hase, Kfm. a. Leisnig, Lebe's Hotel garni.
Heber, Gutsbes. a. Dresden, w. Schwan.
Jünger, Fabr. a. Burgsdorf, g. Hahn.
Knepp, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Kuhring, Kfm. a. Weida, Stadt Wien.
Krdger, Kfm. a. Altona, Hotel de Baviere.
Krumm, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.
Kallmeier, Kfm. a. Breslau, Hotel de Pologne.
Kühn, Mühlenbesitzer a. Grotzen, g. Elefant.
Löwengard, Director a. Frankf. a/M., Hotel de
Russie.
Lent, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Linder, Kfm. a. Eisenach, Hotel de Baviere.
Leinert, Kfm. a. Gotha, Stadt Berlin.
Lutzig, Kfm. a. Mühlhausen, Brüller Hof.
Lichtenstein, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Lohmann, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
Lehmann, Kfm. a. Gilenburg,
Lisch, Tischlermstr. a. Danzig, und
Lorenz, Handelsm. a. Sauburg, weißer Schwan.
Meißner, Kfm. a. Hof, Hotel de Baviere.
Meyh, Mühlenbes. a. Zwickau, goldnes Sieb.
Müller, Kfm. a. Breslau, goldner Elefant.
Meyer, Schauspieler a. Spangenberg, goldnes
Einhorn.

Meyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Neuenhaus, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Rofla, Kfm. a. Cronstadt, grüner Baum.
v. Doppel, Oberleut. a. Dresden, St. Hamb.
Pügner, Fabr. a. Grimmitzschau, und
Pohle, Amtm. a. Böhle, deutsches Haus.
Polowe, Kfm. a. Brody, Lebe's Hotel garni.
Reuter, Part. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Reuter, Fabr. a. Lengenfeld, 3 Könige.
Rühlmann, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
Rein, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Hamburg.
Richter, Kfm. a. Gera, goldner Elefant.
Reinboth, Commissionair a. Gilenburg, weißer
Schwan.
Schlerf, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Schräber, Kfm. a. Coswig, Stadt Hamburg.
Spelda, Cabinets-Courier a. Wien, Rest. der
Leipziger-Dresdner Eisenbahn.
v. Stumpf, Student a. Halle, S. de Russie.
Schopper, Kfm. a. Gera, Rest. des Thüringer
Bahnhofs.
Silbermann, Kfm. a. Gürth, Stadt London.
Schönwalde, Landw. a. Großenhain, und
Sachse, Def. a. Bernbruch, goldnes Einhorn.
Sabathil, Kfm. a. Sonnenberg, grüner Baum.
Strauß, Kfm. a. Dettelbach, und
Stellmacher, Kfm. a. Naumburg, Lebe's H. garni.
Sauer, Lehrer a. Baugen, Dessauer Hof.
Thamm, Mühlenfabr. a. Delitzsch, w. Schwan.
Thade, Biegeleibes. a. Lützen, goldner Hahn.
Voigt, Kfm. a. Götting, Hotel de Baviere.
Wollenweber, Kfm. a. Summersbach, St. Hamb.
Wächter, Fräul. a. Götting, Palmbaum.
Westphal, Kfm. a. Plauen, grüner Baum.
Werner, Privat-Lehrer a. Dresden, Lebe's Hotel
garni.
Zinn, Wollhändler a. Naumburg, g. Hahn.
Zschirlich, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **C. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.